

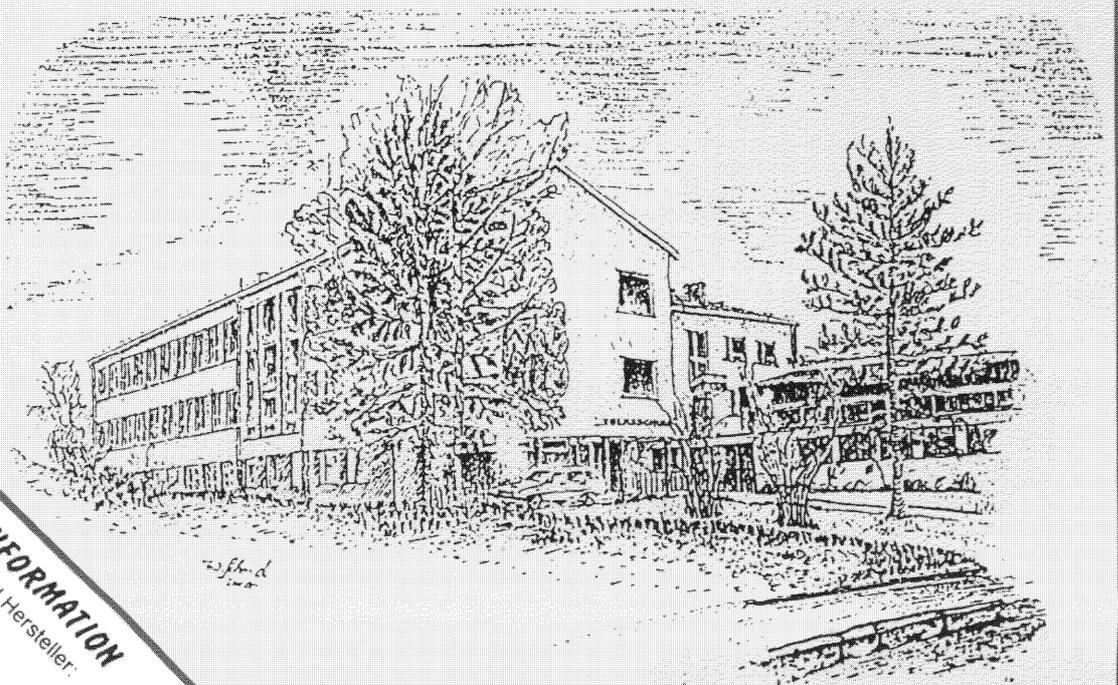
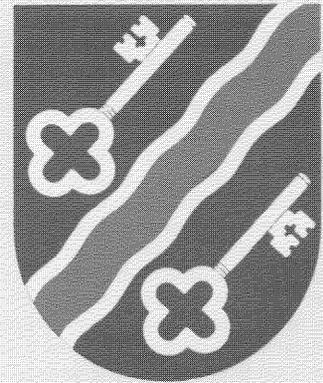
# GEMEINDEAMT RAINBACH

## A-4791 RAINBACH IM INNKREIS

Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at  
Verlagspostamt 4791 Rainbach/kr.



# GEMEINDEINFORMATION



**IMPRESSUM: GEMEINDEINFORMATION**  
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Hersteller:  
Gemeinde 4791 Rainbach  
Gestaltung u. f. d. Inhalt verantwortlich:  
**BGM - Alois Gimplinger**  
4791 Rainbach 50  
Tel.: 07716/8013, 8014

## Aktuelles aus der Gemeinde

Darstellung und Erläuterung der behandelten Tagesordnungspunkte bei der Gemeinderatssitzung vom Freitag, 29. Mai 2009.

### Wohnbaubehilfe

Frau Erna Grasmeier hat für ihr neu errichtetes Wohnhaus in Hingsham 52 einstimmig die Wohnbaubehilfe in der Höhe von € 365,00 erhalten.

Wir wünschen der neuen Hausbesitzerin viel Freude mit ihrem neu errichteten Wohnheim.

### Wohnungsvergaben

Folgende Wohnungen konnten einstimmig vergeben werden: Herr Daniel Bouda, 4782 St. Florian, Pramerdorf 53 erhält die Wohnung Nr. 3 im ISG Wohnhaus Rainbach 39 a. Leider haben kurzfristig, einige Stunden vor der Sitzung die Ehegatten Izci Halil Ibrahim und Ayse, 4791 Rainbach, Hingsham 12 ihre Bewerbung um die Wohnung Nr. 4 im Wohnhaus Rainbach 45 aus finanziellen Gründen wieder zurückgezogen, daher gelangt diese Wohnung wieder zur Neuausschreibung.

Erfreulich ist, dass alle Wohnungen im fast fertig gestellten ISG-Wohnhaus Rainbach 46 sofort vergeben werden konnten.

Die Wohnungen erhalten:

Frau Karin Schneeberger, Steinberg 7,  
Wohnung Nr. 1 im Erdgeschoß

Fam. Georg und Margot Reidinger, Pfaffing  
24, Wohnung Nr. 2 im Erdgeschoß

Frau Ingrid Zauner, Wienering 4 c Wohnung  
Nr. 3 im 1. Stock und

Frau Stefanie Daller, Pfaffing 10 Wohnung Nr.  
4 im 1. Stock.

### Berufungen

Die von den Hausbesitzern Konrad Hamedinger und Elisabeth Schratzberger, Rainbach 47 eingebrachte Berufung gegen die Vorschreibung der Wasseranschluss- und Kanalanschlussgebühren für ihr neu errichtetes Wohnhaus wurde vom Gemeinderat einstimmig als unbegründet abgewiesen.

### Massagepraxis

Einstimmig hat der Gemeinderat das Ansuchen der Frau Viktoria Renoldner, Rainbach 13 um die Vergabe der ehemaligen Posträume im Gemeindezentrum genehmigt.

Die Räume werden für die Errichtung einer Massagepraxis von Frau Renoldner vermietet. Die Gemeinde ist sehr erfreut, dass sich Frau Renoldner entschlossen hat, ihre Praxis von Schärding nach Rainbach zu verlegen.

### Jugendtaxi

Der Gemeinderat hat einstimmig die Einführung des Jugendtaximodells für das zweite Halbjahr 2009 beschlossen. Rainbacher Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren sollen eine Refundierung von höchstens EUR 50,00 für beglichene Taxibeförderungskosten erhalten. Das Land OÖ. wird diese Kosten bis zu 50 % übernehmen, ein diesbezügliches Ansuchen wurde bereits an das Land OÖ. übermittelt. Der genaue Ablauf wird in einer Arbeitsgruppe, gemeindeübergreifend im Bezirk und mit den Taxiunternehmen festgelegt.

## **Grundabtretung**

Im Zuge der Gehsteigerrichtung entlang der Otterbacher Bezirksstraße wird ein im Gemeindeeigentum stehendes Grundstück zwischen Friedhofmauer und Otterbacherstraße (gegenüber dem Gemeindezentrum) in das Eigentum des Landes OÖ. kostenlos abgetreten.

## **Wasserliefervertrag**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde wegen Einholung weiterer Informationen vom Bürgermeister abgesetzt.

Derzeit kauft die Gemeinde Rainbach ca. 0,5 sec/l Wasser von der WDL GmbH. (Brunnen Dalauer) zu. Bei den gemeindeeigenen Quellen in Hingsham werden ca. 2,0 sec/l Wasser gefördert. Diese insgesamt 2,5 sec/l. Wasser sind in Spitzenzeiten zu wenig. Aus diesem Grund konnte heuer unser Freibad erst eine Woche später geöffnet werden, weil die Wasserfüllung für einige Tage unterbrochen werden musste, infolge des akuten Wassermangels.

Beim bereits genehmigten Brunnen in Randolfing könnten 4,0 sec/l Wasser gefördert werden, daher wird überlegt den Wasserliefervertrag mit der WDL mit 30.06.2014 zu kündigen und in der Zwischenzeit die Verbindungsleitung und die Wasseraufbereitung in Randolfing zu errichten.

Der WDL Liefervertrag verlängert sich jeweils um weitere fünf Jahre bei Einhaltung einer fünfjährigen Kündigungsfrist. Die nächste Kündigungsmöglichkeit besteht mit 30.06.2019. Überlegt wird, diesen Vertrag zu kündigen und die Eigenversorgung durch die Brunnen in Hingsham und Randolfing sicher zustellen. Der Brunnen in Randolfing muss in den nächsten Jahren wegen der Verbrauchssteigerung sowieso aktiviert werden und daher könnte man

sich die Kosten für den Wasserzukauf sparen.

Der einzige Minuspunkt ist, dass der Bund (Wasserwirtschaftsfonds, Kommunalkredit) eine Förderung wegen Doppelgleisigkeit bisher ablehnt. Da der Brunnen Dalauer bereits vom Bund gefördert wurde, wird ein weiterer Brunnen in Rainbach angeblich nicht mehr gefördert. Die Förderung besteht in der Gewährung eines 15 %igen Annuitätenzuschusses (lt. letztem Wasserbauvorhaben).

## **Dienstpostenplan**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des Dienstpostenplanes des Gemeindearbeiters von VB II p 2 in VB II p 1, die Neuschaffung eines Dienstposten für eine Integrationskindergärtnerin im Beschäftigungsausmaß von 50 % und die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes der zwei Kindergartenhilfskräfte von derzeit je 50 % auf 70 % Beschäftigungsausmaß beschlossen. Als Abgangsgemeinde muss das Land OÖ., zur Rechtswirksamwerdung dieser Personalkostenerhöhung die Zustimmung noch erteilen.

## **KLF-A für FF Höcking**

Nach der öffentlichen Ausschreibung für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges KLF-A ist nur ein Angebot und zwar von der Fa. Rosenbauer GmbH, Leonding eingegangen. Die Angebotssumme beläuft sich inklusive UHPS (Hochdrucklöschanlage) und neuer FOX-Pumpe auf EUR 152.348,00 inkl. MWSt.

Mangels Gegenangeboten wurde der Auftrag zur Lieferung des Kleinlöschfahrzeuges einstimmig an die Fa. Rosenbauer GmbH, Leonding vergeben. Das Land OÖ. hat einen Landeszuschuss von EUR 28.000,00 und eine Bedarfszuweisung von EUR 40.000,00 zugesagt, die restlichen Mittel müssen die Feuerwehr Höcking und die Gemeinde Rainbach aufbringen.

## **Badeordnung**

Für das Rainbacher Erlebnisbad wurde die Badeordnung dem heutigen Stand angepasst und einstimmig geringfügig abgeändert. Unser Freibad erstrahlt wieder in neuem Glanz, überzeugen sie sich von der guten Wasserqualität, der schönen Liegewiese und des ansprechenden Badebuffets. An schönen Tagen ist das Bad von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

## **Prüfbericht**

Der Bürgermeister Alois Gimplinger hat dem Gemeinderat den Prüfbericht der BH Schärding über die durchgeführte Prüfung des Voranschlags 2009 zur Kenntnis gebracht.

## **Dringlichkeitsanträge**

Bgm. Gimplinger hat zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht, die nach Aussendung der Sitzungseinladung noch akut wurden.

Am 28. Mai 2009 ist der Gesamtfinanzierungsplan für Baumaßnahmen an Gemeindestraßen vom Land OÖ. eingelangt.

Dieser Finanzierungsplan wurde vollinhaltlich vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, um die zugesagten Mittel erhalten zu können. Für die Bedeckung der Ausgaben in der Höhe von EUR 135.000,00, wurde vom Land OÖ. folgende Finanzierung vorgeschlagen, Interessentenbeiträge € 10.000,--, Bankdarlehen € 43.000,00, Landeszuschuss 22.000,00 € und Bedarfszuweisung 60.000,00 €.

Beim Neuankauf des Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr Höcking war auch die Neuanschaffung einer FOX-Pumpe vorgesehen. Beim Unwettereinsatz am 11. Mai 2009 ist aber die alte VW-Pumpe (Baujahr 1980) kaputt gegangen. In der Zwischenzeit hat sich herausgestellt, dass eine Reparatur nicht mehr sinnvoll ist. Einstimmig hat daher der Gemeinderat beschlossen den Kauf einer neuen FOX Pumpe zum Preis von EUR 8.200,00 vorzuziehen.

# **Wohnungsausschreibung**

## **Wohnung Nr. 3 – Wohnhaus Rainbach 46**

Frau Ingrid Zauner hat ihre mit Gemeinderatsbeschluss vom 29. Mai 2009 zugesprochene Wohnung im ISG-Wohnhaus Rainbach 46 am 9. Juni 2009 wieder gekündigt.

Diese Wohnung liegt im 1. Stock und hat ein Nutzflächenausmaß von 87,31 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten EUR 587,00.

Der für diese Wohnung erforderliche Baukostenbeitrag beträgt € 2.650,00.

## **Wohnung Nr. 4 – Wohnhaus Rainbach 45**

Frau Cornelia Leidinger hat per 31. Mai 2009 ihre im ISG-Wohnhaus Rainbach 45 gelegene Wohnung Nr. 4 gekündigt. Wie bereits berichtet hat Fam. Izcı die Bewerbung kurzfristig wieder zurückgezogen.

Diese Wohnung liegt im 1. Stock und hat ein Nutzflächenausmaß von 85,29 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten EUR 483,25.

Der für diese Wohnung erforderliche Baukostenbeitrag beträgt € 1.450,00.

Die Wohnungsvergabe kann jeweils mit sofortiger Wirkung erfolgen. Bewerber für eine dieser Wohnungen sollen ihr schriftliches Ansuchen sofort am Gemeindeamt Rainbach im Innkreis einreichen.

An alle Wohnhaus- und Hofbesitzer in der Gemeinde Rainbach

Herausgabe des Buches

## **Ortsentwicklung und Häuserchronik**

In diesem Buch ist beabsichtigt, jedes Wohnhaus und alle Bauernhöfe in Rainbach zu dokumentieren. Dazu ist von jedem Haus und Hof ein Foto notwendig:

- bei neu erbauten Wohnhäusern 1 Foto
- bei älteren, die einmal um oder neu gebaut wurden, ein altes und ein neues Foto
- das gleiche gilt für Bauernhöfe: 1 Foto von früher und eines von heute
- insbesondere wären auch alte Fotos erwünscht von landwirtschaftlichen Arbeiten, Fotos mit Menschen, besondere Anlässe und Ortschaften
- ganz wichtig ist, dass auf der Rückseite jedes Fotos ihr Name und Anschrift angegeben wird, damit alle Fotos wieder zurückgegeben werden können
- wünschenswert wäre es, wenn Sie nach Möglichkeit mehrere Fotos zur Auswahl bringen könnten

Es wäre bedauerlich und sehr schade, wenn das eine oder andere Haus ohne Foto aufscheinen müsste. Ich bin sicher, auch Sie würden das im Nachhinein bedauern.

**Abzugeben sind die Fotos am Gemeindeamt oder bei Frau Paula Pum**

**bis Ende des Monates Juli**

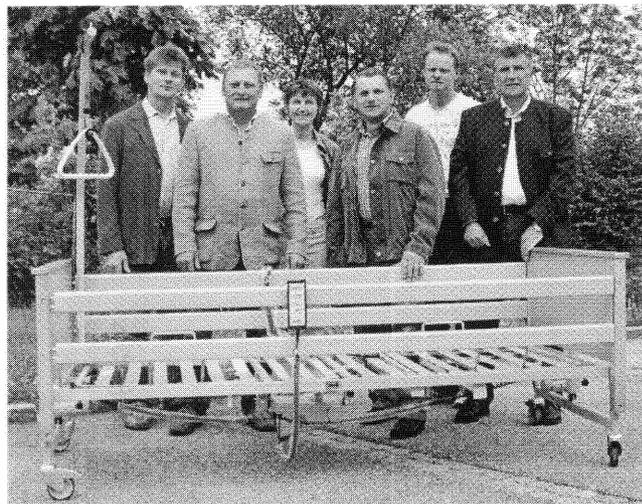
Um tatkräftige Mithilfe bei der Erstellung dieses Buches ersucht herzlichst



Paula Pum

# Krankenbettspende

Die FPÖ-Ortsgruppe Rainbach hat für pflegebedürftige Rainbacher ein neues vollautomatisches Krankenbett gespendet.



(v.l.n.r. GR. Alois Fink, GV Johann Koller, GR. Johanna Em, Bgm. Alois Gimplinger, Ersatz-GR Rudolf Haas und Parteibmann Gerhard Harant)

Die Jägerschaft Rainbach hat einen Scheck über den Betrag von € 1.000,00 ebenfalls für den Ankauf eines Krankenbettes gespendet.



(v.l.n.r. Franz Hauzinger, Jagdleiter Josef Denk, Leopold Koller, Bgm. Alois Gimplinger, Ing. Rudolf Lechner und Gerhard Schmid)

Die Gemeinde Rainbach im Innkreis bedankt sich bei den großzügigen Spendern. Zukünftig stehen für unsere Gemeindebürger sieben gespendete Krankenbetten zur Verfügung.

## *Erfolgreiche Rainbacher!*

Glück Pauline, Hauzing 22

Ortner Franz, Rainbach 44

Verleihung Oberschulrätin

Kapellmeisterprüfung

## Herzlichen Glückwunsch!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde RAINBACH IM INNKREIS

Montag,	6. Juli 2009	von 15:30 - 20:30 Uhr	Volksschule, Rainbach 2
Dienstag,	7. Juli 2009	von 15:30 - 20:30 Uhr	Volksschule, Rainbach 2

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

#### **In den letzten 48 Stunden:**

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

#### **In den letzten 3 Tagen:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

#### **In den letzten 7 Tagen:**

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

#### **In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

#### **In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

#### **In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** [office@blutz.o.redcross.or.at](mailto:office@blutz.o.redcross.or.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

### **Spende Blut – Rette Leben!**

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH, BLUTZENTRALE LINZ, 4017 Linz, Krankenhausstr. 7

Beh. Konz. LABORATORIUM für BLUTGRUPPENSEROLOGIE, Beh. Konz. AMBULATORIUM für BLUTTRANSFUSION

TELEFON: 0732/777000-0, TELEFAX: 0732/777000-12, E-MAIL: [office@blutz.o.redcross.or.at](mailto:office@blutz.o.redcross.or.at), INTERNET: <http://www.o.rotekreuz.at>

BANKVERBINDUNG: ALLGEMEINE SPARKASSE, KTO.NR. 1200-750130, BLZ 20320; DVR: 0078883; UID-NR.: ATU 23006707; ZVR-NR.: 534696372

ERFÜLLUNGSORT UND AUSSCHLIESSLICHER GERICHTSSTAND IST LINZ

## Kinderferienpass

Auch heuer organisiert der Arbeitskreis  
„Gesunde Gemeinde“  
unter der Leitung von  
Vizebürgermeister Alois Hager  
wieder einen Kinderferienpass.



In Zusammenarbeit mit zahlreichen Vereinen und vielen freiwilligen Helfern wurde in den letzten beiden Jahren ein spannendes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für unsere Jugend entworfen.

Aus diesem Grund appellieren wir an all unsere Mitbürger, sich im Namen der Kinder und Jugendlichen an der diesjährigen Kinderferienaktion mit einer Veranstaltung zu beteiligen. Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf oder sind online unter [www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at](http://www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at) abrufbar.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt und freuen uns auf ein vielfältiges und buntes Ferienprogramm für unsere Jugend.

## Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Happy Birthday – 10 Jahre Jagdmärchenpark Hirschalm**  
50 % Ermäßigung vom 3.-30. Juni 2009 auf den Eintrittspreis für alle Familien mit der OÖ Familienkarte. Über 40 Märchen- und Spielestationen wie Sommerrodelbahn, Familienachterbahn, Free-Fall-Turm uvm. sorgen dafür, dass bestimmt keine Langeweile aufkommt. Die Öffnungszeiten und nähere Informationen zur Aktion finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.hirschalm.at](http://www.hirschalm.at).
- **Aquapulco – Familienmonat im Juni**  
Für alle Wasserratten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ FamilienkartenbesitzerInnen den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. Nähere Informationen auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).
- **Kinderfahrradsitze um 27,50 Euro.** Durch Unterstützung der Kooperationspartnern kostet der Kinderfahrradsitz von der Firma Walser nur sensationelle 27,50 Euro und kann bei allen Filialen der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz ist für Kinder bis 22 kg geeignet. Weitere Informationen und eine Aufstellung der Forstinger-Filialen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Mehr Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren kostenlosen Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

# Sozialberatungsstelle Schärding



Die Sozialberatungsstelle bietet  
kompetente Beratung:

- Mobile Dienste
- Pflegegeld
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- 24-h-Betreuung zu Hause
- Bezirksalten- und Pflegeheime
- Gebührenbefreiungen
- Behindertenpass und  
Parkausweis § 29bStVO
- Beihilfen und Zuschüsse
- usw.

## Erreichbarkeiten:

Mo 7.30 – 16.00 h und Do 8.00 – 12.00 h: Bezirkshauptmannschaft Schärding  
Di 9.00 – 12.00 h: Familien- und Sozialzentrum Andorf  
Mi und Fr jeweils 8.00 – 12.00 h: Bezirksaltenheim Schärding

**Telefon: 0 664 – 96 88 550**

Homepage: [www.shv-schaerding.at/sozialberatung](http://www.shv-schaerding.at/sozialberatung)

***Bei Bedarf können auch Hausbesuche durchgeführt werden!***

## **Information der Rainbacher Jägerschaft Wildbret (Fleisch)–Direktvermarktung**

Die Jägerschaft bietet ab sofort der Rainbacher Gemeindebevölkerung heimisches Rehwild in TOP-Qualität küchenfertig zerlegt, vakuumverpackt und tiefgekühlt an.

**Angeboten werden:**

- *Rehkeule*
- *Rehrücken*
- *Reh-Edelgulasch o. Knochen*

Die Rainbacher Jägerschaft würde sich sehr freuen, wenn die Gemeindebevölkerung von diesem Angebot zahlreich Gebrauch machen würde!

Interessenten melden sich bitte bei: *Franz Hauzinger, Tel.: 8012*  
*od. Gerhard Schmid, Tel.: 0664/ 355 21 74 od. 8193*

### **Wildbret – direkt aus der Natur!**

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil.

Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm. Besonders positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus haben die Omega-3-Fettsäuren, die im Wildbret sehr reich vorhanden sind.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch:

- **leicht verdauliches Eiweiß**
- **geringer Fettanteil**
- **spärliches Vorkommen von Bindegewebe**
- **feinfaserige Muskelstruktur**
- **angenehmen, artspezifischen Geruch und Geschmack**

**Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.**

***Die Jägerschaft Rainbach***

## Förderung von schadstoffarmen Personenkraftwagen

### Ziel der Förderaktion

Mit dieser Sonderaktion soll der Kauf und der Einsatz von PKW's mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 110 g/km, unabhängig der Antriebsform, forciert werden. Dieselmotoren benötigen zusätzlich einen serienmäßig eingebauten Partikelfilter.

### Wer wird gefördert?

Sämtliche natürliche und juristische Personen, die den angekauften schadstoffarmen PKW in Oberösterreich behördlich zugelassen haben.

Fahrzeuge die im Rahmen von klima:aktiv bzw. im Rahmen der Umweltförderung im Inland (Kommunalkredit) finanzielle Unterstützung aus Bundesmitteln erhalten haben/werden, können nicht zusätzlich gefördert werden.

### Hinweis:

Die Förderung ist vorwiegend für Endkunden bestimmt.

Autohändler, die schadstoffarme PKW auf die eigene Firma anmelden und zu einem späteren Zeitpunkt als Vorführwagen weiterverkaufen, werden nicht gefördert.

Der Käufer, die Käuferin des Vorführwagens kann jedoch selbstverständlich einen Antrag auf Förderung stellen.

### Was wird gefördert?

Wer sich beim Kauf eines **Erst**wagens bzw. bei Rückgabe eines **Leasing**- oder **Eintausch** des bisher gefahrenen Personenkraftwagens für einen PKW mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 110 g/km entscheidet, kann für diese Maßnahme eine **einmalige** Landesförderung in der Höhe von 10 Prozent der Nettokosten, max. jedoch **750 Euro** erhalten.

### Hinweis:

Pro Antragsteller/in wird nur ein Fahrzeug gefördert. Weiters ist darauf zu achten, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Zulassungsschein eingetragen ist/wird. Sollte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Zulassungsschein nicht ausgewiesen sein, so ist dies mittels Bestätigung vom Generalimporteur (oder Typenschein) der CO<sub>2</sub>-Ausstoß nachzuweisen.

Nicht gefördert werden: **Gebraucht-, Eigenbau- und Umbaufahrzeuge**

**Leasingfinanzierung:**

Wird ein Fahrzeug mit Leasing finanziert, so muss die Summe der Leasingraten und / oder die Anzahlung den errechneten Förderungsbetrag erreicht haben. Erst dann kann der Förderungsbetrag angewiesen werden.

**Zusatzbonus für Elektroautos:**

Antragsteller/innen, die zum Zeitpunkt des Kaufes Bezieher von Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern (es zählt der Händler- bzw. Versorgermix und nicht ein etwaiger Produktmix - grüner Balken auf der E-Control-Homepage) sind oder einen Überschuss Strom aus einer eigenen anerkannten Ökostromanlage produzieren, erhalten einen zusätzlichen Bonus von **500 Euro**.

**Erforderliche Unterlagen:**

Vom Antragsteller/von der Antragstellerin **vollständig** ausgefülltes und unterfertigtes  
Förderungsformular

Kopie der Rechnung und Zahlungsbestätigung

Kopie des Zulassungsscheines

Bei Fehlen des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Zulassungsschein: Bestätigung vom  
Generalimporteur (oder Typenschein) über den CO<sub>2</sub>-Ausstoß

Kopie des Kaufvertrages für Alt- und Neufahrzeug

Bei Leasingfahrzeugen - Kopie des Leasingvertrages

**Bonusförderung:**

Nachweis über den Bezug von Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern  
(Kopie der Jahresabrechnung, Bestätigung des Energieversorgungsunternehmens, etc.)

Bei eigener Ökostromanlage:

Anerkennungsbescheid für die Ökostromanlage

Angaben über erzeugten Ökostrom pro Jahr

Angaben über Strombezug aus dem öffentlichen Netz pro Jahr

**Laufzeit:**

Start 1. August 2008 bis 31. Juli 2009 (Rechnungen werden rückwirkend bis Rechnungsdatum  
höchstens 1. Mai 2008 anerkannt). Es gilt das Rechnungsdatum. Bei Lieferzeiten die über den  
31. Juli 2009 hinausgehen, gilt das Datum des Kaufvertrages.

**Achtung:**

**Die Anträge werden in der Reihenfolge des Einlangens in der Förderungsstelle gereiht. Anträge welche zum Zeitpunkt der Einreichung nicht vollständig sind, werden nicht bearbeitet. Sollten innerhalb von 4 Wochen die fehlenden Nachweise unaufgefordert nicht vorgelegt werden, gilt der Antrag als zurückgezogen.**

**Förderungsbasis:**

Die Förderung entspricht den Richtlinien zur Umweltförderung in Oberösterreich insbesondere den § 2 Abs. 3 und 4 Umweltschutzmaßnahmen

zur Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen durch Lärm und Erschütterungen

zur Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen durch Luftverunreinigungen

**Abwicklung/Antragstellung**

Richten Sie Ihren Antrag mittels Formular gemeinsam mit allen erforderlichen Unterlagen an die Abteilung Umweltschutz.